

## Westernsattel-Seminar in Schnakenbek

Viele kennen die „Kaqu-Ranch“ von Kathi Holmlund durch ihre kleine, aber feine Quarter-Horse-Zucht und ihren jährlichen „Ranch-Day“ ([www.Kaqu-Ranch.de](http://www.Kaqu-Ranch.de)). Irgendwann entstand dann die Idee, doch mal ein Sattelseminar abzuhalten, weil sich früher oder später jeder Reiter mit diesem Thema befassen muss. Sei es beim Kauf eines neuen Pferdes, durch die körperliche Entwicklung von jungen Pferden oder die Veränderungen, die sich durch vermehrtes Training oder auch durch Krankheit ergeben.

Also wurde Harry Meins, vielen eher bekannt als „Pucki“ von Western Enterprise aus Schönberg eingeladen. Nachdem der Termin aufgrund der Wetterlage schon einmal verschoben werden musste, war es am 21. Februar 2010 endlich soweit. Man traf sich um 14 Uhr und 25 Reiter fanden sich ein, um ihr Wissen zu erweitern.

Kathi hatte ihren Saloon vorbereitet, Getränke und Gebäck serviert. Auch Pucki war sehr gut vorbereitet, schleppte nicht nur Sättel sondern auch viele unbezogene Bäume in den Raum.

Die Gruppe der Anwesenden setzte sich zusammen aus Reitern, Trainern, Hufschmied und Züchtern und zu unserer großen Überraschung erklärte Pucki zunächst, dass es sein Debüt sei, solch ein Seminar abzuhalten.

Wenn man selbst einen neuen/anderen Sattel benötigt und Pucki Anproben im heimatischen Stall macht, bekommt man natürlich eher Situationsbezogene Informationen. Daher war es sehr interessant, mal allgemeines Wissen zu erhalten um den Horizont zu erweitern. Ein wichtiges Thema waren die flexiblen Sattelbäume, die eher kritisch zu betrachten sind. Viele Passformen wurden gezeigt und Materialien und Verarbeitungsmöglichkeiten vorgestellt. Interessant war auch, dass Pucki einige rechtliche Fragen anschnitt, in Sachen Gewährleistung und auch wirtschaftliche Einblicke gab. Sehr sympatisch fand ich, dass Pucki nicht nur seine eigenen Interessen, sondern auch die wirtschaftlichen Interessen seiner Kunden im Visier hat. Das sollte zwar selbstverständlich sein, aber manch einer kann da ja durchaus auch unschöne Beispiele liefern...

Nach einer kleinen Pause ging es raus in die Sonne, ans Pferd. Kathi stellte ihren 3-jährigen, grauen Flashy zur Verfügung, so dass auch noch auf das Thema eingegangen werden konnte, welche Veränderungen durch Wachstum und Training zu erwarten sind. Umringt von den Teilnehmer stand er brav da, ließ sich auf- und absatteln, rührte sich nicht und nagte nur gelangweilt ein wenig an seinem Führstrick herum. Eben eine richtig coole Socke.

Mir persönlich hat es auch Spaß gemacht, viele bekannte Gesichter wieder zu treffen, hier und da einen kleinen Klönschnack abzuhalten und Neuigkeiten auszutauschen.

Wenn wir uns das nächste Mal treffen, ist der Winter hoffentlich vorbei! Kathi freut sich immer über Besucher und Pucki wird wie gewohnt mit seinem mobilen Shop auf den meisten unserer EWU-Turniere und einigen Messen anzutreffen sein.

Eure Martina Sell  
[www.Martina-Sell.de](http://www.Martina-Sell.de)